

# Rybniker

# Kreis



# Blatt.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich, am Sonnabend. Der Pränumerationspreis beträgt 3 M. für das ganze Jahr.  
An Insertions-Gebühren werden für die gespaltene Korpus-Zeile oder deren Raum 15 Pf. berechnet.  
Es wird ersucht, Inserate bis spätestens Donnerstag mittags an die Redaktion des Blattes zu senden.

Stück 34.

Rybnik, den 22. August

1914.

Eine

## Arbeitsnachweisstelle

befindet sich im

Kgl. Landratsamt zu Rybnik, Promenadenstraße.

## Warnung an die Gast- und Schankwirte des Kreises.

Nach den mir erstatteten Meldungen haben in einzelnen Orten des Kreises — besonders in der Stadt Rybnik und deren Umgebung — in den letzten Tagen mehrere Schankwirte — unter völliger Verkenntung des Ernstes der Lage, in der wir uns befinden — an ihre Gäste soviel Branntwein ausgeschänkt, daß diese in völlig betrunkenem Zustande die Straße betraten und hier in lästiger Weise ruhestörenden Lärm verursachten.

Dieses durchaus unpatriotische, die Bevölkerung zu überflüssigen Ausgaben und zur Arbeitsunlust verleitende Verhalten der betreffenden Schankwirte veranlaßt mich, alle Gast- und Schankwirte auf das Nachdrücklichste zu warnen und ihnen hiermit anzudrohen, daß, wenn mir noch weiter irgend welche Fälle von Betrunkeneit von Straßepassanten gemeldet werden, ich ohne jede Rücksichtnahme und ohne weitere Untersuchung in der betreffenden Ortschaft sämtliche Schankwirtschaften, in denen Branntwein verschänkt wird, sofort und für die ganze Dauer des Krieges ~~schließen~~ ~~lassen~~ lassen werde. Gegen den betreffenden Wirt wird außerdem strafrechtlich vorgegangen werden.

Rybnik, den 19. August 1914.

Der Königliche Landrat.

## Aufruf.

### Gebet uns reichlich Mittel für die Zwecke des Roten Kreuzes.

Erbeten werden Geldspenden, Verpflegungs- und Genussmittel (Fleisch- und Gemüsekonserven, Fleischextrakt, Fruchtjäfte, Kolonialwaren, Tee, Kaffee, Kakao, Malzextrakte, pasteurisierte Biere, Weine, Zucker, Zigarren, Liköre, Tabak) und Lazarett-Materialien (ungebrauchte Bettwäsche jeder Art, Leinwand zur Anfertigung von Wäsche, ungebrauchte wollene Decken).

Geschäftsstelle: Kreisparlkasse zu Rybnik.

Bei Ablieferung der Geldspenden bitten wir anzugeben, ob die Beträge in Stadt und Kreis Rybnik verwendet oder fürs „Rote Kreuz“ weitergesandt werden sollen, oder ob die Verwendung für beide Zwecke gewünscht wird.

Der Vorsitzende des Kreisvereins vom Roten Kreuz. Lenk.